

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, den 9. September 1961

Nummer 251

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach

● Niederschlagsgebiet

1° Lufttemperatur
13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort Symbol km/h

- | | |
|-------|---------|
| still | 0-1 |
| 1 | 1-5 |
| 2 | 6-11 |
| 3 | 12-19 |
| 4 | 20-29 |
| 5 | 30-39 |
| 6 | 40-49 |
| 7 | 50-59 |
| 8 | 60-69 |
| 9 | 70-79 |
| 10 | 80-89 |
| 11 | 90-99 |
| 12 | 100-109 |
| 13 | 110-119 |
| 14 | 120-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

— = Konvergenz-

linie

→ Wärme

← Luftströmung

→ Kalte

← Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

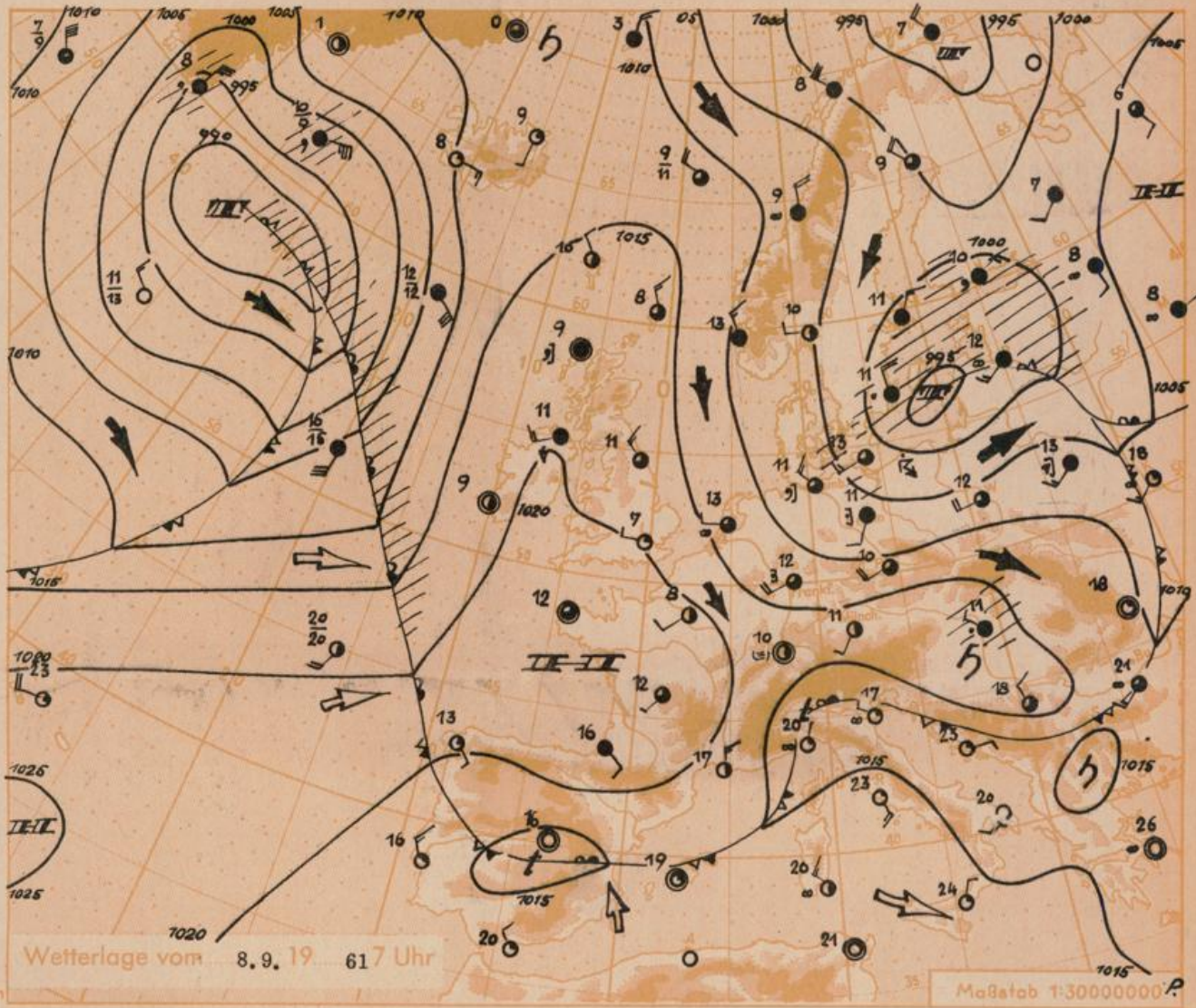
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

hPa

1000 mb ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Das Tiefdruckgebiet, das den Vorstoß kühlerer Meeresluft ausgelöst hatte, zieht nun über der südlichen Ostsee nach Russland ab. Das Einströmen von Kaltluft wird allmählich beendet werden, da sich von der Biskaya her ein Hochdruck + gebiet ostwärts verlagern wird.

Die gestern über dem östlichen Atlantik liegende Störung (Occlusion) hat sich - als Folge der kräftigen Entwicklung des über dem mittleren Ozean nachfolgenden Tiefs - weitgehend aufgelöst. Dieses kräftigere Tiefdruckgebiet dürfte mit seinen Randstörungen nicht vor Wochenbeginn auf Süddeutschland übergreifen.

Vorhersage für Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. September 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig bis heiter, trocken, allmählich wieder zunehmende Tageserwärmung, nachts aber noch sehr kühl. Frostgrenze in den Alpen von 2500 wieder bis über 3000 m ansteigend. Abflauernder, später über Nord auf Ost drehender Wind; im Hochgebirge ebenfalls an Stärke abnehmender Wind aus West bis Nord.

Weitere Aussichten: Zunächst noch warm und vorwiegend trocken, später wieder unbeständig.

Pi.